

## Bau- u. WegeA Giekau

Sitzung vom 27.09.2012

Seite 1

in Giekau, „Giekauer Kroog“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

---

(Unterschriften)

---

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Hauke Stenzel	13.
2. Achim Hartmann	14.
3. Susanne Paulsen	15.
4. Bernd Schwartz	16.
5. Joachim Wunder	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Koch
11.	2. GVin Berghaus, GV Juhls, Walter, Zwicker
12.	3. Herr Stein / Amt Lütjenburg
	4. 4 Zuhörer
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses waren durch Einladung vom 14.09.2012 auf Donnerstag, den 27.09.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Wegeausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
4. Straßenreinigungssatzung
5. Verkehrsberuhigung – Umgestaltung Einmündung  
Gleschendorfer Weg / Seestraße
6. Notarztstandort Schule Seekrug
7. Biogasanlage Hansen, Engelau
8. Gehwege: Sanierungskonzept Stiller Winkel (Entwurf)
9. Einwohnerfragestunde
10. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

11. Bauangelegenheiten
12. Kanalkataster Engelau

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Vor Beginn der Sitzung wird der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt 12 öffentlich unter Punkt 9 zu verhandeln, somit verschieben sich die nachfolgenden Tagesordnungspunkte entsprechend.

- 5 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu dem Punkt 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Einwohnerfragestunde

- Herr Walter fragt nach, warum beim Brand in Fresendorf die TS-Pumpe nicht funktionsfähig war. Herr Hartmann gibt hierzu eine ausführliche Antwort.
- Frau Petersen gibt zu bedenken, dass in der Straße „Stiller Winkel“ nicht nur die Gehwege sondern auch die Bordsteine mit saniert werden müssten.
- Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Tagesordnungspunkt 12-neu- soll nicht öffentlich beraten werden:

- 5 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift vom 26.07.2012 wird genehmigt.

- 5 dafür -

4. Straßenreinigungssatzung

Der Vorsitzende leitet in die Thematik ein. Herr Juhls erläutert die Rechtswidrigkeit der alten Satzung und erläutert die neue Satzung. Hierauf folgt eine Diskussion. Es besteht Einvernehmen, dass auch die Straßen im Außenbereich mit geräumt werden sollen. Hierzu soll eine zusätzliche Straßenliste aufgestellt werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Giekau -1. Nachtrag - zuzustimmen.

- 5 dafür -

5. Verkehrsberuhigung – Umgestaltung Einmündung Gleschendorfer Weg/Seestraße

Nach einer kurzen Einleitung durch den Vorsitzenden gibt Herr Schwartz zu bedenken, dass die Verkehrsberuhigung an diesem Kreuzungspunkt mit der VKP abgestimmt werden müsste. Zuständig wäre wohl Herr Schmidt von der VKP.

Herr Walter regt an, dass an alle Betroffenen ein Plan über die Ausbaumaßnahme zugeschickt werden sollte und die Betroffenen hierzu Stellung nehmen könnten.

Es folgt eine kurze Diskussion. Es besteht Einvernehmen, dass alle Betroffenen informiert werden. Es folgt kein Beschluss.

6. Notarztstandort Schule Seekrug

Der Vorsitzende leitet in die Thematik ein. Der Bürgermeister Koch gibt hierzu weitere Erläuterungen. Es folgt eine Diskussion.

Herr Schwartz stellt den Antrag, eine Grundsatzentscheidung zu dem Bauvorhaben des Notarztstandortes im Bereich Seekrug zu fassen. Dem Bauvorhaben wird grundsätzlich zugestimmt.

- 5 dafür -

#### 7. Biogasanlage Hansen, Engelau

Nach einer kurzen Einleitung durch den Vorsitzenden erklärt Herr Hansen sein Vorhaben und betont hierbei, dass es sich nicht um einen Betrieb sondern um zwei Betriebe handelt -zum ersten um einen Milchviehbetrieb und zum zweiten um die Biogasanlage- und er aus Kostengründen keinen städtebaulichen Vertrag abschließen möchte. Die Ausschussmitglieder beschließen, dass im nicht öffentlichen Teil hierüber weiter diskutiert werden soll.

- 5 dafür -

#### 8. Gehwege: Sanierungskonzept Stiller Winkel (Entwurf)

Herr Stenzel erläutert das Schreiben der CDU-Fraktion an den Vorsitzenden des Bauausschusses vom 27.09.2012. Dieses Schreiben soll dem Protokoll als Anlage beigelegt werden. Hierüber besteht Einvernehmen. Weiter erläutert Herr Walter die Schäden an den Gehwegen in mehreren Straßenzügen. Er schlägt vor, einen gemeinsamen Ortstermin durchzuführen und sodann sollte ein Konzept über die Sanierung der Gehwege aufgestellt werden. Herr Schwartz regt an, dass bei diesem Ortstermin auch die Bushaltestellen mit in Augenschein genommen werden sollten. Nach einer kurzen Diskussion besteht Einvernehmen, dass ein gemeinsamer Ortstermin durchgeführt werden soll.

#### 9. Kanalkataster Engelau

Herr Walter fragt nach der Durchführung und dem Stand des Kanalkatasters. Vom Unterzeichner wird geantwortet, dass die Filmung sowie das Spülen und die Einmessungen abgeschlossen sind. Das Kanalkataster wird zurzeit ein gepflegt. Weiter erläutert der Unterzeichner, dass das Ingenieurbüro Hauck hier auch eine Vorführung über das Kanalkataster in einer der nächsten Sitzungen durchführen könnte. Es besteht Einvernehmen, dass das Ingenieurbüro Hauck bezüglich eines Vortrages zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen wird. Es wird kein Beschluss gefasst.

#### 10. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

#### 11. Verschiedenes

Herr Juhls fragt nach dem Bauvorhaben Rentnerwohnheim (Trockenlegung). Der Bürgermeister Koch beantwortet die Fragen. Herr Walter gibt weitere Erläuterungen hierzu. Es ist festzustellen, dass die gesamte Drainage ausgetauscht werden muss. Hierauf folgt eine kurze Diskussion. Kein Beschluss.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: